

INFORMATION



des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 1/2007 · Jänner 2007
E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at



Bgm. Alfred Stachelberger

Ehrung von Gemeindebürgern

Anlässlich der Festsitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern am 22. Dezember 2006 wurden verdiente Mitbürger ausgezeichnet.



Mit einer Dank- und Ehrenurkunde wurden ausgezeichnet:

Johann Dreschkay, OSekr. i.R.
Komm. Sepp Dussmann
FF Altenberg, FF Greifenstein
und FF St. Andrä-Wördern
Grenzenlos St. Andrä-Wördern
Sara Meister
Tomislav Micic
Martin Paral
Friedl Prachner

Michaela Stoifl
Pius Schärfl
Thomas Schraik
Mag. Karl Wieshaider

Mit der Ehrennadel der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurden ausgezeichnet:

Josef Müller
Thomas Ribolits
Walter Müllner

Mit der Ehrenmedaille der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurden ausgezeichnet:

Walter Franc
Rudolf Heckermayer
Christine Müllner
OFÖ Karl Pucher
Johann Rauth
Dir. Werner Schuch
Bgm. Bernd Schulze
(Deutschland)

Johann Steinböck
Karl Werilly

Mit dem Ehrenring der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurden ausgezeichnet:

Anton Enzelsberger
Ing. Stefan Flor

Bürgerservicestellen



Gemeindegemeindeamt St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr.



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Greifenstein,**
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-0 (Fax
DW 15), Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr
und Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr.

Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.



Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 2
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis
18.00 Uhr



**Post-Servicestelle und
Ortsvorstehung Hintersdorf,**
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten: Montag bis Donner-
stag von 17.30 bis 19.00 Uhr und
Freitag von 14.30 bis 16.00 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag
von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Straße 27
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

**Erholsame Semesterferien
bzw. Urlaub wünschen
Ihnen Bürgermeister Alfred
Stachelberger, die Gemeinderäte
und die Gemeindebediensteten der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern!**

Altstoffsammelplatz

Der Altstoffsammelplatz in St. Andrä, Bundesstraße 14, ist ab Februar 2007 am Samstag Vormittag (8-12 Uhr) zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat von 12-15 Uhr bzw. jeden Mittwoch Nachmittag von 13-16 Uhr geöffnet.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Freitag, dem 30. März 2007 um 18.00 Uhr im Gemeindegemeindeamt St. Andrä-Wördern statt. Neben dem Rechnungsabschluss 2006 ist auch die Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2007 vorgesehen.

Heizkostenzuschuss 2007

Der Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage des Pensionsabschnittes (mit Ausgleichszulage) bzw. Bescheid über die laufende Sozialhilfe bis 30. April 2007 während der Amtsstunden im Gemeindegemeindeamt in Wördern bezogen werden.

Der Zuschuss beträgt € 125,- für alle Pensionisten, die eine Ausgleichszulage beziehen sowie auch für Empfänger einer laufenden Sozialhilfe.

Eine Auszahlung nach dem 30. April 2007 kann nicht mehr erfolgen.

Ferialarbeiter 2007

Die Gemeinde St. Andrä-Wördern bietet auch im heurigen Jahr jungen Menschen die Chance, als Ferialarbeiter im Sommer Geld zu verdienen.

Mindestalter: 18 Jahre.

Anmeldeschluss: 31. März 2007.

Im Juli und August werden je 10, im Juni und September je 5 Ferialarbeiter beschäftigt.

Für die Ferialarbeiter gelten 2007 folgende Kriterien: 34-Stunden-Woche (Dienstbeginn jeweils von Montag bis Donnerstag 7.30 Uhr, Dienstende 16 Uhr).

Max. 4 Wochen in den Monaten Juni, Juli, August und September, keine Monatsgarantie.

Die Dienstzuteilung erfolgt bis 30. April 2007.

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe der INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS ging am Mittwoch, dem 31. Jänner 2007, in den Versand.

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2007!

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfred
Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30;
Verlagspostamt und Verlagsort:
3423 St. Andrä-Wördern;
Druck: Eigenes Herstellungsverfahren

Website in neuem Kleid

Die Website der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern (www.staw.at) präsentiert sich seit Anfang dieses Jahres in einem neuen Kleid. Diese Neugestaltung bringt einige Vorteile mit sich:

→ Übersichtlicheres Menü

Im Zuge der Umstellung auf die neueste Version der Homepage-Software (RiS-Kommunal Version 3.0) wurden auch einige Änderungen in der Menüstruktur vorgenommen, um eine bessere Übersicht und dadurch intuitive und raschere Suchergebnisse zu gewährleisten.

→ Barrierefreiheit

Ab 2008 ist in Österreich für kommunale Portale die Qualitätsstufe „A“

gesetzlich vorgeschrieben. Ziel des Gesetzgebers ist es, eine Teilhabe von gehandicapten Menschen am gesellschaftlichen Leben sicherzustellen – naturgemäß also auch im Internet. Grundlage der Verpflichtung, Barrierefreiheit zu realisieren, ist das Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG). Barrierefrei sind Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen sowie Kommunikationseinrichtungen dann, wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind. Dies bedeutet etwa, dass für Blinde die Schaffung akustischer Klarheit und für Hörgeschädigte die Ergänzung

des Internetauftritts durch Sichtbarmachung erforderlich werden kann. Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wird in den nächsten Monaten versuchen, die Website auf „AAA“-Standard, das ist die höchste Qualitätsstufe, zu bringen.

→ Datenbanken

Um auch weiterhin betreffend Veranstaltungskalender, Telefonverzeichnis, Gelbe Seiten etc. eine „saubere“ Datenbank anbieten zu können, ist es ab sofort notwendig, sich vor dem ersten Eintrag einmalig zu registrieren. Dadurch sollen viele „Spaß-Einträge“ verhindert werden.



GGR Erich Stanek als Ressortleiter für Waldangelegenheiten übernimmt aus den Händen der Wiener Stadträtin Ulli Sima und vom NÖ Landesrat Josef Plank eine Holztafel mit der Aufschrift „Biosphärenpark-Gemeinde“.

Feierliche Überreichung der UNESCO-Anerkennungsurkunde

Die Kartause Mauerbach war am 28. November 2006 Schauplatz eines ganz besonderen Festaktes. Hochrangige Vertreter der UNESCO überreichten Niederösterreichs Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Wiens Bürgermeister Dr. Michael Häupl die Urkunde für die offizielle Anerkennung des Wienerwaldes als Biosphärenpark. Der Biosphärenpark Wienerwald umfasst eine Fläche von

105.645 Hektar, 95.700 Hektar davon entfallen auf Niederösterreich. In Niederösterreich sind 51 Gemeinden davon betroffen. An alle Gemeinden wurden stellvertretend für die Urkunde auch Holztafeln mit der Aufschrift „Biosphärenpark-Gemeinde“ überreicht. Unser Geschäftsf. Gemeinderat Erich Stanek nahm diese Tafel im Namen der Markt-gemeinde St. Andrä-Wördern entgegen.



Kreisverkehr in St. Andrä soll umgestaltet werden!

In unseren Schulen wurde ein Zeichenwettbewerb gestartet. Auch alle Schüler, die nicht in St. Andrä-Wördern die Schule besuchen, sind eingeladen, sich am

Zeichen- und Modellwettbewerb

zu beteiligen. Auskunft in der Bürgerservice-stelle (02242/31300-0 oder post@staw.at).

Es werden die Teilnahmebedingungen gerne zugesendet.

Im Sozialzentrum am Kirchenweg in St. Andrä ist die **Hausbetreuer-Wohnung** zu vermieten!

Top Nr. 4, 88,75m²
monatliche Miete € 944,-
brutto (inkl. Heizkosten).

Anzahlung Baukosten: € 4689,68.

Hausbetreuung: Verdienst von monatlich € 338,54 brutto (netto € 276,-).

Die Vergabe erfolgt durch den Gemeinderat der Gemeinde St. Andrä-Wördern.

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen reg. Gen.m.b.H., Tel. 02635/64756-26

St. Andrä-Wördern bietet soziale Wärme und Sicherheit

Haben Sie Fragen zu

- Pflegegeld
- Pension
- Krankenversicherung
- Behinderung
- Sozialhilfe

oder anderen sozialen Themen?

Die Gemeinde konnte einen Sozial-experten für Ihre Beratung gewinnen. **Dr. Walter Wotzel** vom Sozialministerium steht Ihnen ab 1. März 2007 jeden 1. Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Gemeindeamt zur Verfügung.

Kostenfrei. Vertraulich.

Korkensammelbehälter

NEU!

Im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern ist seit kurzem eine Korkensammelbox aufgestellt worden. Bringen Sie bitte ihre echten Korken aufs Gemeindeamt und werfen Sie diese in den Sammelbehälter.

Flaschenstöpsel aus echter Korkeiche sind selten geworden. Der „Arbeitskreis Klimabündnis“ regt nun an, dieses wertvolle Naturprodukt nicht achtlos im Restmüll zu entsorgen. Sinn ist zum Zweck einer Wiederverwertung die Korken sammeln und sie für Kindergärten und Schulen als Bastelmaterial zur Verfügung stellen.



Die Volkshilfe wird 60 Jahre

1947 begann die Volkshilfe auch im Tullner Bezirk mit der Verteilung von Lebensmittelpaketen an die damals hungernde Nachkriegsbevölkerung. Aus dem einstigen Wohlfahrtsverein wurde mittlerweile ein moderner Dienstleister in der Hauskrankenpflege, Heimhilfe und auch Kinderbetreuung. Es gilt, Menschen zu helfen und sie zu unterstützen.

Aber nach wie vor gilt es, Menschen zu helfen, sie auch zu begleiten, damit auch kranke und in Not geratene MitbürgerInnen am sozialen Leben



unserer Gesellschaft teilnehmen können. So wie im gesamten Tullner Bezirk finden Sie auch in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen, die im Bedarfsfall aktive und/ oder beratende Hilfestellungen geben. In besonderen Notfällen gibt es auch materielle oder finanzielle Unterstützung.

Sie erreichen für Ihre Anliegen betreffend Hauskrankenpflege und Heimhilfe bei

Frau DGKS Angela Stockhammer-Zeitler, Tel. 0676/870027809.

Für Anliegen betreffend Kinderbetreuung wird Sie Frau Petra Kuntner, Tel. 0676/870028874, gerne informieren, für alle Vereinsangelegenheiten und ehrenamtlichen Tätigkeiten Bezirksvorsitzenden Herbert Walder. Tel. 0676/870029922.

Netzwerk der Solidarität
 Hilfe bei Ihrer Arbeitsuche gezielt und kostenlos
 A-3101 ST. PÖLTEN, Klostersgasse 15
 Tel. : 02742/398-371 + 377, Fax: 02742/398-387
 e - mail: netzwerk.ka.stpoelten@kirche.at
 NETZWERK TULLN

Termine der Netzwerk-Sitzungen 2007

Dienstag,	27. Februar 2007,	19 Uhr
Dienstag,	17. April 2007,	19 Uhr
Dienstag,	5. Juni 2007,	19 Uhr
Dienstag,	17. Juli 2007,	19 Uhr
Dienstag,	4. September 2007,	19 Uhr
Dienstag,	16. Oktober 2007,	19 Uhr

Tullner Hilfswerk, Frauenhofner Straße 56, 3430 Tulln

Neu: Windeltonne statt Säcken

Zur Entsorgung von Windeln konnte der GVA Tulln bisher nur Windelsäcke (bzw. die Restmülltonne) anbieten. Das ist nun anders: Seit November 2006 können Haushalte bei ihrem Gemeindeamt **Windeltonnen mit einem Volumen von 80 Litern** bestellen. Diese werden **zweiwöchentlich entleert**. Der Preis beträgt pro Monat € 5,80 bzw. pro Jahr € 69,60.

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

- 27. 1. bis 3. 2. 2007**
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Str;
- 3. 2. bis 10. 2. 2007**
Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15
- 10. 2. bis 17. 2. 2007**
Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30
- 17. 2. bis 24. 2. 2007**
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1
- 24. 2. bis 3. 3. 2007**
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15
- 3. 3. bis 10. 3. 2007**
Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30
- 10. 3. bis 17. 3. 2007**
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1
- 17. 3. bis 24. 3. 2007**
Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15
- 24. 3. bis 31. 3. 2007**
Apotheke Zur goldenen Krone, 3430 Tulln, Hauptplatz 30



02242/6263
 Hotel-Restaurant
MARIENHOF & Bacchuskeller
 Das Lokalideal für Ihr Fest!
 Unterkirchbach
www.marienhof-wien.com

FRISUR SANN
Ab 1. Februar NEU!
Fußpflege BIANCA
 Terminvereinbarung: +43-2242-32 943
 Mobil: + 43-676-923 39 80



21. APRIL 2007

Große Nachfrage für Fahrrad-Codierung

Am 21. April 2007, von 10 bis 16 Uhr, findet im IGM-Haus in Altenberg, Drasselweg 6, die bereits 3. Fahrrad-Codieraktion statt. Bereits jetzt herrscht große Nachfrage an dem Termin. Vize-Bgm. Franz Semler überzeugte sich vom großen Ansturm bei der letzten Codieraktion, wo mehr als 75 Fahrräder von Josef Ruthner, einem Mitarbeiter der Polizeidienststelle Tulln, mit einem Code versehen wurden. Dieser Sicherheitscode kann nur bei den Sicherheitsdienststellen abgefragt werden. Voranmeldung unbedingt notwendig. Bürgerservicestelle Tel. 02242/31 300-0 oder post@staw.at

Änderungen von Adressen im Grundbuch

Es wird teilweise von Hauseigentümern Beschwerde geführt, dass Verständigungen im Zuge von Bauverfahren nicht an die richtige Adresse gesendet werden. Dies ist jedoch keine Schikane der Baubehörde, sondern die Verpflichtung, Verständigungen an die Adresse, die im Grundbuch vermerkt ist, zu senden. Bitte veranlassen Sie, dass Ihre Adresse im Grundbuch richtiggestellt wird. Die Gemeinde meldet Änderungen nur im Falle einer Neunummerierung, in den übrigen Fällen trifft diese Verpflichtung den Grundeigentümer.



BEZIRKSHAUPT- MANNSCHAFT Tulln

Wohnbauförderung

Beratungstage an der Bezirkshauptmannschaft Tulln

Am 8. und 22. Februar 2007 findet jeweils von 13 bis 17 Uhr eine Beratung durch einen Mitarbeiter der Abteilung Wohnbauförderung beim Amt der NÖ Landesregierung in der Bezirkshauptmannschaft Tulln, Erdgeschoß, Zimmer 1 (Bürgerbüro), statt.

Sie können auch gerne telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen: 02272/90 25-390 40.

Öffnungszeiten

der Bezirkshauptmannschaft Tulln

Hauptplatz 33
A-3430 Tulln a. d. Donau
Tel. 0 22 72/9025, Fax DW 39000
E-Mail: post.bhtu@noel.gv.at

PARTEIENVERKEHR:

Mo.-Fr. 8.00–12.00 Uhr
Do. auch 15.00–19.00 Uhr

BÜRGERBÜRO:

Mo.-Fr. 8.00–12.00 Uhr
Do. auch 16.00–19.00 Uhr

AMTSSTUNDEN:

Mo.-Mi 7.30–15.30 Uhr
Do. 7.30–19.00 Uhr
Fr. 7.30–13.00 Uhr

Führerschein im Kreditkartenformat

Ab dem Jahre 2013 wird der Führerschein in Kreditkartenformat EU-weit die derzeit über Hundert in Umlauf befindlichen Führerscheine in den Mitgliedsstaaten ersetzen. Die alten Führerscheine werden nach und nach, spätestens aber Ende 2032 aus dem Verkehr gezogen. Dies hat das Europäische Parlament am 14. Dezember 2006 beschlossen. Wann müssen Sie schon jetzt Ihren

Papier-Führerschein auf Scheckkartenführerschein umtauschen: Wenn Sie auf dem Foto Ihres Papier-Führerscheines nicht mehr erkennbar sind. Wenn die Daten auf Ihrem Papier-Führerschein nicht mehr lesbar sind oder wenn Ihr Papier-Führerschein stark beschädigt ist. Wenn Sie Ihren Führerschein als amtlichen Lichtbildausweis verwenden möch-

ten und Ihre Daten, bedingt durch Heirat usw. nicht mehr aktuell sind. Dies ist allerdings nicht gesetzlich erforderlich und nur dann durchzuführen, wenn Sie dies ausdrücklich möchten. Einen Fragen- und Antwortenkatalog zum Scheckkartenführerschein finden Sie unter www.bmvit.gv.at/service/buerger-service/

Wir gratulieren!

HOCHZEITSJUBILÄEN

GEBURTSTAGE



ZUM 80. GEBURTSTAG

Franziska Scholz, Hintersdorf, am 24. 12.
Gertrude Hany, Hadersfeld, am 30. 12.
Walter Pauli Wördern, am 6. 1. 2007

ZUM 85. GEBURTSTAG

Maria Dittichstein, Kirchbach, am 16. 1.
Maria Frederiksen, Kirchbach, am 18. 1.

ZUM 60. HOCHZEITSTAG

Maria und Emmerich Beiss, Wördern, am 28. 12.
Hilde und Johann Höwarth, Hintersdorf, am 23. 1. 2007

Zum 60. Hochzeitstag von **Maria und Emmerich Beiss** gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger, Mag. Petra Bergmann (BH-Tulln), GGR Erika Gruber und Vize-Bgm. Franz Semler (o. li.).

Zum 60. Hochzeitstag von **Hilde und Johann Höwarth** gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger, Mag. iur. Astrid Trettenbahn (BH-Tulln), GGR Andreas Theurer und GR Christine Kutscha (oben re.).

Zum 80. Geburtstag von **Walter Pauli** gratulierten GGR Erika Gruber, GR Andreas Spannagl und Bgm. Alfred Stachelberger.

Zum 80. Geburtstag von **Gertrude Hany** gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger, Ortsvorsteher Walter Ribolits und GR Ing. Gerald Schabl.

Zum 80. Geburtstag von **Franziska Scholz** gratulierten Vize-Bgm. Franz Semler, GGR Andreas Theurer und GR Christine Kutscha (unten re.).



NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG
DARF ICH ALLEN JUBILAR/INNEN
ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE
GLÜCKWÜNSCHE
ENTBIETEN.
MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN
IHR BÜRGERMEISTER

Für die Kinder des Kindergartens Wördern Dammstr. waren das ganz besondere Weihnachten:

Tierweihnacht in der Au



Der Kindergarten Wördern Dammstraße feierte mit dem Waldpädagogen Marcus Zuba eine lehrreiche Tierweihnacht im nahegelegenen Auwald.

Bei der Futterkrippe wurde mit Liedern und Geschichten über Tiere in der Weihnachtszeit eine besinnliche Feier gestaltet. Anschließend schmückten die Kinder mit selbstgemachten Futterketten einen Tannenbaum.

Für viele Kinder war es ein neues Erlebnis auf diese Weise, abseits jeder Hektik, Weihnachten zu feiern!

Xundheit

Die „Gesunde Gemeinde“ St. Andrä-Wördern veranstaltet am 22. September 2007 den 3. Xundheitstag.

Wenn sie Interesse an einer Teilnahme haben: Informationen und Anmeldeformular unter www.xundheit-staw.at oder auf der Gemeinde 02242/31300-11, Frau Hameder.



Spendenaktion für St. Anna Kinderkrebsforschung

URKUNDE

DIE ST. ANNA KINDERKREBSFORSCHUNG DANKT FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

VON HERVORRAGENDEN

612,23 €

HERREN GOLDMUND AUHANN
SOWIE ALLEN MITARBEITER- UND SPENDER/INNEN ANL. DES ADVENTMARKTS 2006.

MIT IHRER SPENDE HABEN SIE MITGEHOLFEN, DEN BETRIEB DER FORSCHUNGSLABORS AUCH WEITERHIN ZU SICHERN.

herzlich
Dank für U

ROSA SPITZHAUER
UND FR-ABTEILUNG

Bank Austria
Creditanstalt

Flottennummer Empfängerin: 00656166600

Empfänger: St. Anna Kinderkrebsforschung

Empfängeradresse: Aufstiegsstraße

Bank Austria
Creditanstalt

12000

AUFTRAGSRESTÄTIGUNG - EURO

Bank

Verwendungszweck: SPENDE

Diese Zuwendung ist gemäß § 4 (4) Z. 5 EStG bzw. § 18 (1) Z. 7 EStG als Betriebsausgaben bzw. als Sonderausgabe steuerlich absetzbar.

Im Namen des Forschungsteams dankt Ihnen herzlich
Univ.-Prof. Dr. Helmut Gadner

Bank Austria
Creditanstalt

8. JAN. 2007 U A

18545 2344

DA-CH 08.01.2007 2344A1054

*****612,231EUR**Z 004

Die im Rahmen des Hagenthaler Advents durchgeführte Spendenaktion für die St. Anna Krebsforschung konnte einen finanziellen Erfolg verbuchen. Es wurden insgesamt 612,23 Euro von dem Organisator Kristian Goldmund Aumann gesammelt. Die Gemeinde hat sich mit einem Beitrag von € 200,- an dieser Aktion beteiligt. Univ.-Prof. Dr. Helmut Gadner – Institutsleiter der St. Anna Kinderkrebsforschung - bedankte sich recht herzlich. Der Spendenbetrag konnte ohne Punschverkauf und ohne Großspender erzielt werden. Es ist geplant auch beim heurigen Hagenthaler Advent diese Aktion wieder durchzuführen.

Mit dem Zahlschein und der Urkunde wurde die widmungsgemäße Verwendung der Spendengelder bestätigt.



Im Garten der alten Schule in Greifenstein wurde bei den letzten Veranstaltungen die Lampe beschädigt. Leider fehlte die Zivilcourage der Verursacher, diesen Vorfall zu melden. Wir hoffen, dass künftig besser auf das Gemeindegut aufgepasst wird. Leider bleibt es oft bei der Hoffnung.

Das 1x1 in der Hundeerziehung

KURSBEGINN am 10. März 2007



Hundeerziehung in der heutigen Zeit ist immer wichtiger, um einen positiven Umgang zwischen Hundebesitzern und Nichthundebesitzern zu ermöglichen. Das Ausbildungsteam des SVÖ Zeiselmauer verfolgt das Ziel, den HundeführerInnen die Grundlagen für ein zivilisiertes Zusammenleben von Men-

schen und Hund zu vermitteln.

Wir bilden alle Hunde, egal welcher Rasse (Abstammung) aus. Unser Ausbildungsteam zeigt Ihnen im Rahmen der verschiedenen Kurse alles zu den Themen Pflege, Ernährung, Gesundheit und Ausbildung Ihres Vierbeiners.

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen. Unsere Kurse finden ab Samstag, dem 10. März 2007, statt. Nähere Auskünfte erhalten sie bei unserem Obmann Günther Karner, Tel. 0664/393 14 77 oder E-Mail: svoe-zeiselmauer@aon.at Besuchen sie auch unsere Homepage: www.svoe-zeiselmauer.at

Kurse ab Samstag, dem 10. März 2007

Welpen- und Junghundekurs	Samstag	13.00–14.30 Uhr
Anfänger – BGH I	Samstag	14.00–16.30 Uhr und
	Mittwoch	18.30–20.00 Uhr
Fortgeschrittene – BGH II	Samstag	16.00–18.00 Uhr

Miottaxi der Fa. Flor!
Um nur € 4,- im Zentralraum und
€ 5,- im gesamten Gemeindegebiet

Miottaxi Fa. Flor von der Gemeinde gestützt:

Übereinkommen

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, vertreten durch den Bürgermeister Alfred Stachelberger, hat mit dem Unternehmen Reisebüro Gebr. Flor GesmbH, 3423 St. Andrä-Wördern, Tullner Straße 9, ein Übereinkommen getroffen.

✓ Die Fa. Flor stellt einen Kleinbus für Personentransporte mit 8 Sitzen für Fahrgäste und einem Lenkersitz an Wochen-, Sonn- und Feiertagen von 0.00–24.00 Uhr fahr- und betriebsbereit inkl. Lenker zur Verfügung (Miet-Taxi).

✓ Bei Fahrten im Zentralraum, das sind die Kat. Gemeinden St. Andrä und Wördern, beträgt der Fahrpreis pro Fahrt € 5,-, außerhalb des Zentralraumes zusätzlich zu den Fahrkosten im Zentralraum (€ 5,-) weitere € 0,7267 pro km; die Fahrpreise schließen 10% MWSt. ein.

✓ Bei Fahrten außerhalb des Zentralraumes trägt die Gemeinde die Differenzkosten zu den € 5,-, welche kilometergenau abgerechnet werden. Bei Fahrten im Zentralraum wird seitens der Gemeinde ein Zuschuss in der Höhe von € 1,- geleistet, **der Fahrgast hat € 4,- zu entrichten.**

✓ Für Fahrten in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr wird als Nachttarif ein Zuschlag von 100% eingehoben, wobei die Gemeinde gleichfalls die Differenz zu den € 10,- trägt (€ 1,453 pro km).

✓ Die Fahrkosten sind an allen Wochen-, Sonn- und Feiertagen gleich hoch.

✓ Die vereinbarten Fahrkosten sind unabhängig von der Anzahl der Fahrgäste, wenn diese zugleich einsteigen.

✓ Der Fahrgast hat bei jeder Fahrt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der in Anspruch genommenen Leistung der Fa. Flor zu bestätigen.

✓ Die Subventionierung der Fahrkosten wird von der Gemeinde nur für Fahrten im Bereich der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gewährt, überregionale Fahrten werden nicht gefördert.

Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern



Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Der Musik- und Gesangverein
St. Andrä-Wördern feiert 2008 sein

100-Jahr-Gründungsjubiläum.

Aus diesem Anlass möchten wir eine Ausstellung mit Fotos, Dokumenten, Programmen und vielem mehr organisieren. Dies ist jedoch nur mit Ihrer Mithilfe möglich. Sollten Sie zu Hause noch im Besitz von Fotos, Uniformen, Programmen, Instrumenten sein oder uns einige interessante Informationen geben können, so bitten wir Sie recht herzlich, sich an uns zu wenden.

Kontaktadresse: Ingrid Palzer, Wallenböckgasse 16,
3423 St. Andrä-Wördern, Tel: 02242/33714,
Mobil: 0650/4233714 • E-Mail: mgv-st.aw@aon.at

Sie können sich natürlich auch an jedes Mitglied des Vereines wenden.

Wer möchte gerne ein Blasmusikinstrument erlernen?



Der Musik-
und Gesang-
verein bietet

Ihnen, aber vor allem der Jugend die Möglichkeit, ein Instrument der Blasmusik zu erlernen. Wir verleihen Instrumente und können sehr gute Lehrer zur Verfügung stellen, die mit viel Musikalität, Freude und Begeisterung die Welt der Blasmusik näher bringen möchten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie recht bald mit uns in Kontakt treten.

Kontaktadressen: Ingrid Palzer,
Wallenböckgasse 16, 3423 St. Andrä-
Wördern, Tel. 02242/33714,
Mobil: 0650/4233714,
E-Mail: mgv-st.aw@aon.at.

Die Jugendreferenten der Blasmusik:
Marlies Rauchöcker und Norbert Schraik,
aber auch jedes Mitglied der Blasmusik.

Heimatbuch Band 1 steht zur Verfügung



Seit November 2006 liegt nun auch der überarbeitete 1. Band des Heimatbuches wieder zum Verkauf im Gemeindeamt auf. Der Einzelpreis beträgt € 15,-. Beide Bände kosten 25 Euro.

Heimatbuch Band 2 wird neu aufgelegt

Für die Neuauflage des 2. Bandes des Heimatbuches bitten wir Sie, liebe Mitbürgerinnen, wieder um Ihre Mithilfe. Wir suchen ältere Fotos, Erinnerungsstücke usw., die wir in der Neuauflage mit einarbeiten können. Abgabe bis 15.2.2007. Wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Frau Hameder oder Frau Löschl.



**Durch einen Stein-
schlag wurde
im Vorjahr eine
Brücke in der
Hagenbachklamm
in Mitleidenschaft
gezogen.
Durch die großar-
tige Unterstützung
des Bundeshee-
res – Pioniere
der Kaserne
Klosterneuburg
– wurde in den
letzten Wochen
die Brücke wie-
der hergestellt.
Ein herzliches
Dankeschön an
alle Beteiligten
(u. a. Naturpark
Eichenhain)
und dem Bauhofleiter
Adolf Schreiber,
der die notwen-
digen Kontakte
herstellen konnte
bzw. die Material-
beschaffung orga-
nisierte.**

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. Die Palette der Themen, die einzeln behandelt werden, reicht



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion •
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660
e-mail: mail@noe-gestalten.at

vom Baurecht über die Sanierung und Revitalisierung von Altbauten bis hin zu Neubauten, wo vor allem dem Bauen mit neuer Qualität (Stichwort: Niedrigenergiehaus) besondere Beachtung geschenkt wird. Zusätzlich dürfen Informationen zur Gartengestaltung natürlich nicht fehlen. In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei

Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen“, meint Obleser. Anmeldungen für die unten angeführten Seminare sind unter 02742/9005-15656 möglich.

Der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02742/9005-15656 zur Verfügung.

	Mistelbach	Mautern
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	DI, 13.02.	
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 13.02.	DI, 20.02.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 14.02.	MI, 21.02.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 15.02.	DO, 22.02.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 15.02.	DO, 22.02.

DER BAUMEISTER



ING. KARL

FRIEBERGER

PLANUNG + BAULEITUNG + BAUAUSFÜHRUNG

3423 ST. ANDRÄ-WÖRDERN
TULLNERSTRASSE 13

TEL : 02242 / 322 32
FAX : 02242 / 320 32
e-MAIL : frieberger@frieberger.at
www.frieberger.at



Mit FLOR - REISEN in den EUROPAPARK

Termin 01. - 05. April 2007

!! Familienpreise !! (z.B.: 2 Erwachsene und 2 Kinder € 1.340,--)

Inklusive: Busfahrt, 4x Nächtigung / Frühstück im **Hotel,**

und die 3-Tageskarte für den Europapark !

Schnell anmelden : Tel.: 02242 38740 oder flor-reisen@aon.at



Sieger, Sponsoren und viel Prominenz mit der Siegermannschaft des SC Weidling nach dem Hallenfußball-Turnier am Dreikönigs-Tag.



Die Mannschaften von SV St. Andrä-Wördern und Hintersdorf-Kirchbach



Kirchbach und der Titelverteidiger Six Pack United um die Tabellenplätze. Am Ende des Turniers holten sich die

Fußball-Hallenturnier mit Wördern, Hintersdorf, Würmla, SC Weidling, NAC und SPU

Dreikönigs-Turnier im Happyland

Zum 21. Mal traf sich die Klosterneuburger Fußballgesellschaft am Dreikönigstag zum Gustav-Adolf-Neumann-Turnier im Happyland, um das Wetteifern um den Titel der besten Hallenmannschaft zu bewundern.

In diesem Jahr ergab der Losentscheid auf dem Papier zwei

Gruppen von äußerst unterschiedlicher Stärke. In Gruppe A trafen mit SC Weidling KSV 1912, NAC und Würmla jene Teams aufeinander, die von den Fußballexperten am höchsten eingestuft wurden.

In der Gruppe B kämpften SV St. Andrä-Wördern, Union Hintersdorf-

Hallenzauberer des SC Weidling den begehrten Turniersieg.

1. SC Weidling
2. NAC
3. Kitzendorf (SPU)
4. Hintersdorf-Kirchbach
5. Würmla
6. SV St. Andrä-Wördern

Union St. Andrä-Wördern: Besuch von Liese Prokop

2002, anlässlich 50 Jahre Union und einer Ehrung von verdienten Funktionären der Union St. Andrä-Wördern, war Liese Prokop in ihrer Funktion als Landesrätin und Landeshauptmann-Stellvertreterin als Gast in St. Andrä-Wördern.



Große Trauer um

Liese Prokop

Mit Liese Prokop verliert Niederösterreich einen großartigen Menschen und eine engagierte Politikerin. Der überraschende Tod in der Silvesternacht hat weit über die Grenzen des Landes hinaus Bestürzung und Betroffenheit ausgelöst. Sie zog 1969 als Spitzensportlerin in den NÖ Landtag ein. 1981 wurde Liese Prokop Mitglied der NÖ Landesregierung und 1992 wurde sie mit der Funktion der Landeshauptmann-Stellvertreterin betraut. 2004 wechselte Liese Prokop als Innenministerin in die Bundesregierung. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen in dieser Zeit ihres schweren Verlustes. Wir werden Liese Prokop stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Baumschnitt notwendig

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Bäume in den Nebenflächen von Straßen von den Gemeindearbeitern zurückgeschnitten. Die Arbeiten wurden von unserem Gärtner Alfons Kogler fachgerecht durchgeführt.

Die Arbeiten wurden von vielen BürgerInnen kritisch betrachtet. Jedoch sind die Arbeiten unbedingt notwendig, damit die Bäume sich im Frühjahr wieder besser entfalten können. Die Kritiker werden sich in wenigen Monaten davon überzeugen können, dass auch trotz "Radikalschnitt" die Bäume wieder gut austreiben werden.

Keine Verteilung von gelben Säcken

Zu Beginn des Jahres wurden von den Gemeindearbeitern in den "Sackgebieten" - Gebiete, in denen die Müllfahrzeuge mit Tonnenschüttung des Abfallverbandes nicht zufahren können - als Serviceleistung der Gemeinde die Müllsäcke zugestellt. Unsere Arbeiter wurden damit konfrontiert, warum nicht gleichzeitig auch die gelben Säcke (für Plastikflaschen) verteilt werden.

Hiezu wird generell festgehalten, dass gelbe Säcke - auf Grund der Vorgabe des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln - nur in den Gemeindeämtern bezogen werden können. Die Verwaltung ist auch verpflichtet, darüber Aufzeichnungen zu führen, wer "gelbe Säcke" bezieht, um einen Missbrauch hintanzuhalten. Wir bitten daher alle BürgerInnen in den Sackgebieten um Verständnis, dass auch Sie die gelben Säcke - wie auch die Tonnenbesitzer - nur in den Gemeindeämtern zu den Bürgerservicezeiten beziehen können.



† Karl Gervautz

Wir trauern um Karl Gervautz, der im 74. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Er war von 1975 bis 1985 als Gemeinderat für die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern tätig. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen in dieser Zeit ihres schweren Verlustes. Wir werden Karl Gervautz stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ministranten eingekleidet

Der Leiter der Ministranten der Pfarre St. Andrä v.d.Hagenthal, Martin Paral, trat mit der Bitte um einen finanziellen Beitrag bei der Anschaffung von neuen roten und grünen Röcken für die Ministranten an die Gemeinde heran. Die weißen Obergewänder sowie die violetten Röcke wurden bereits erneuert. Diesem Ersuchen wurde gerne entsprochen. Die Gemeinde übernimmt 50 % (€ 250,-) der veranschlagten Kosten von insgesamt € 500,-. Wir freuen uns schon auf die Präsentation der neuen Garderobe bei den nächsten kirchlichen Festtagen.

Fußballplatz aufgelassen



Die Gemeindeverwaltung hat nun auf die zahlreichen Vandalenakte reagiert. Der Fußballplatz am Ende der Eduard-Klinger-Straße wurde aufgelassen.

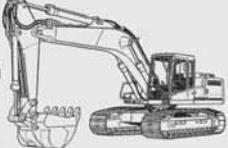
Der Pachtvertrag mit dem Landwirt wurde aufgelöst und das gesamte Inventar demontiert. Die Fußballtore und Zaunsteher wurden beim Spielplatz in Hadersfeld aufgestellt bzw. montiert. Auf Grund der Lage war der Fußball- und Spielplatz leider mehrmals das Ziel von Vandalen. Das Demolieren der Zäune war oft nur ein Teil der „Anschläge“. In den nächsten Monaten soll ein anderer Ort für die Schaffung eines neuen Spielplatzes gefunden werden. Abschließend möchten wir uns bei Hrn. Alfred Kögl bedanken, der diese Fläche zur Verfügung gestellt hatte. Der Pachtvertrag hat seit 1.1.2000 bestanden.

KARNER

Transporte Ges.mBH
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter

3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3

☎ 02242/32 224



Das örtliche Raumordnungsprogramm und der Bebauungsplan werden geändert

Der Gemeinderat beabsichtigt in einigen Teilbereichen das örtliche Raumordnungsprogramm - Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan abzuändern.

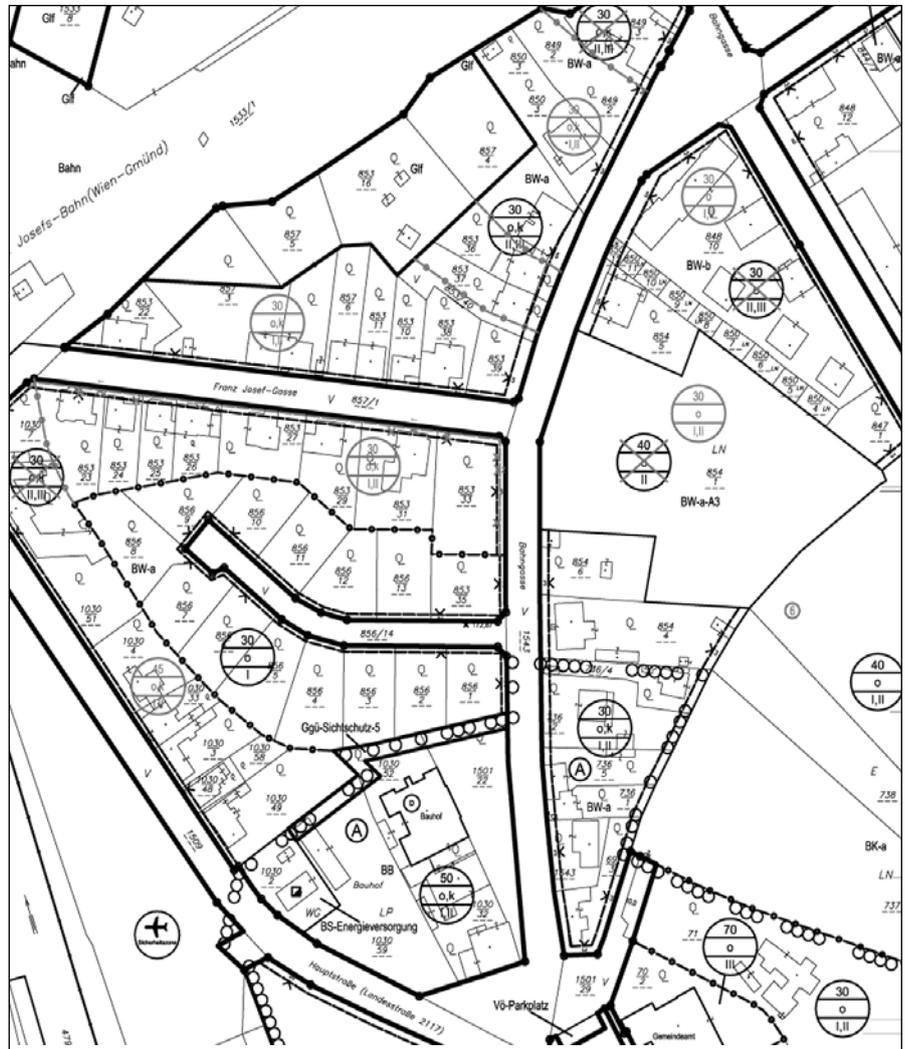
Die Entwürfe der Neudarstellung werden gem. § 22 Abs. 3 NÖ. Raumordnungsgesetz 1976, bzw. gemäß § 73 Abs. 1 und 2 NÖ. Bauordnung 1996, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom 17. Jänner 2007 bis 28. Februar 2007 im Gemeindeamt in St. Andrä-Wördern, Altgasse 30, zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu den Entwürfen schriftlich (auch per E-Mail – buergerservice@staw.at) Stellung zu nehmen. Bei einer endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen.

Die Einsichtnahme ist auch wieder im Internet unter <http://www.staw.at> möglich.

Bei diesem Änderungsverfahren sind insgesamt sieben Änderungspunkte vorgesehen:

- Pkt. 1: Korrektur einer Straßenfluchtlinie in der Schloßgasse, KG Wördern
- Pkt. 2: Neufestlegung Straßenfluchtlinie in der Wallenböckgasse, KG St. Andrä
- Pkt. 3: Baulandtausch, KG Hintersdorf
- Pkt. 4: Baulandtausch, KG Kirchbach
- Pkt. 5: Korrektur einer Straßenfluchtlinie in der Kaltwasserstraße, KG Kirchbach
- Pkt. 6: Änderung von Bebauungsbestimmungen Hauptstraße
- und Bahngasse, KG Wördern
- Pkt. 7: Änderung von Bebauungsbestimmungen Berggasse, KG Altenberg



und Bahngasse, KG Wördern
 Pkt. 7: Änderung von Bebauungsbestimmungen Berggasse, KG Altenberg

Selbstverständlich werden alle betroffenen Grundeigentümer bzw. Anrainer von den Änderungsverfahren seitens der Gemeindeverwaltung verständigt.

TOP-EVENTS 2007

Neuwirth & Extremschrammeln



Fr. 23. Februar
GH Schreiblehner
Atzelsdorf

Ludwig Hirsch & Band



Fr. 13. April
Stadtsaal Tulln

medien veranstaltungen management



Tickethotline: ++43 699 11 72 32 48
 Info: ++43 699 11 35 11 66
 e-mail: mvm@mvmfranzmuellner.at
www.mvmfranzmuellner.at



TULLNERFELDER KULTURVEREIN

Infos:
0196096
 (0699) 1172 32 48
www.oeticket.com

Bau eines Biotops beim Kraftwerk Greifenstein



Die Bezirkshauptmannschaft hat der via donau - Österr. Wasserstraßen-GesmbH die Bewilligung für die Baggerung von Feinsedimenten und Verklappung des Materials in die Donau und gleichzeitiger Schüttung eines Biotops im Donauarm unterhalb der Schwelle erteilt.

Die Hochwässer vergangener Jahre, vor allem aber das Jahrhunderthochwasser vom August 2002, verursachten im Projektbereich enorme Feinsedimentablagerungen im Ausmaß von 300.000 m³. Die Wasserstraßendirektion hat daher im Zeitraum von Juni bis Sep. 2003 Baggermaßnahmen im Ausmaß von rund 160.000 m³ durchgeführt. Der Baggerbereich beschränkte sich darauf, die Befahrbarkeit dieses Armteils zu gewährleisten.

Das gegenständliche Projekt sieht die Wiederherstellung der erforderlichen Fahrwassertiefen und Herstellung eines Biotops vor.



Die geplante Insel wurde so konzipiert, dass zwischen dem rechten Donauufer und der geplanten Biotopinsel eine Fahrwasserbreite von etwa 50 m bestehen bleibt. Dies deshalb, um für Fahrgastschiffe eine Zufahrtsmöglichkeit zu einer eventuell geplanten Anlegestelle aufrechtzuerhalten. Ein Verzicht auf die harte Einfassung mittels Bruchsteinen ist nicht möglich, da das einzubringende, beinahe flüssige Feinsediment bereits während des

Einbaus in den schiffbaren Teil des Altarms abfließen würde. Die Arbeiten werden mit schwimmenden Geräten erfolgen, daher findet keine Belastung des Straßennetzes bzw. der Umwelt

durch Lkw-Transporte statt.

Unter Beachtung der Laichzeiten der im Altarm Greifenstein vorkommenden Fischarten sollen die geplanten Bagger- bzw. Biotopmaßnahmen vor Beginn der Sportbootsaison 2008 durchgeführt werden.

Der Zeitraum von Oktober 2007 bis März 2008 wird daher im Hinblick auf die im Winter meist vorherrschende Niederwasserperiode der Donau vorgesehen.